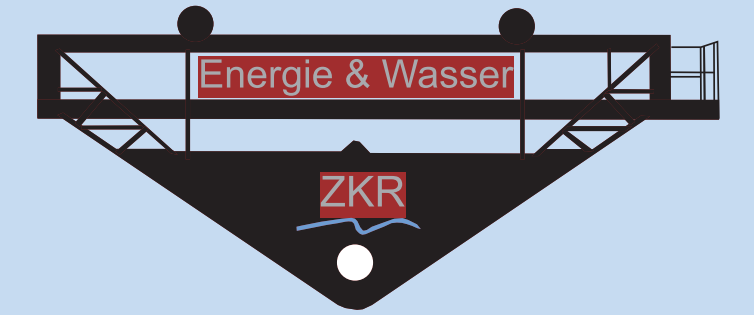


Energie & Wasser landschaftsprägend & lebensnotwendig

ERZÄHLSTATION Rheinterrassen



WOVON ERZÄHLT DIESER ORT?

Von sechshunderttausend Jahren Flussarbeit



Blick von Süden auf Pulheim; Anstieg von der NT zu den TMT des Rheines; Aufn. 09. 05 2013

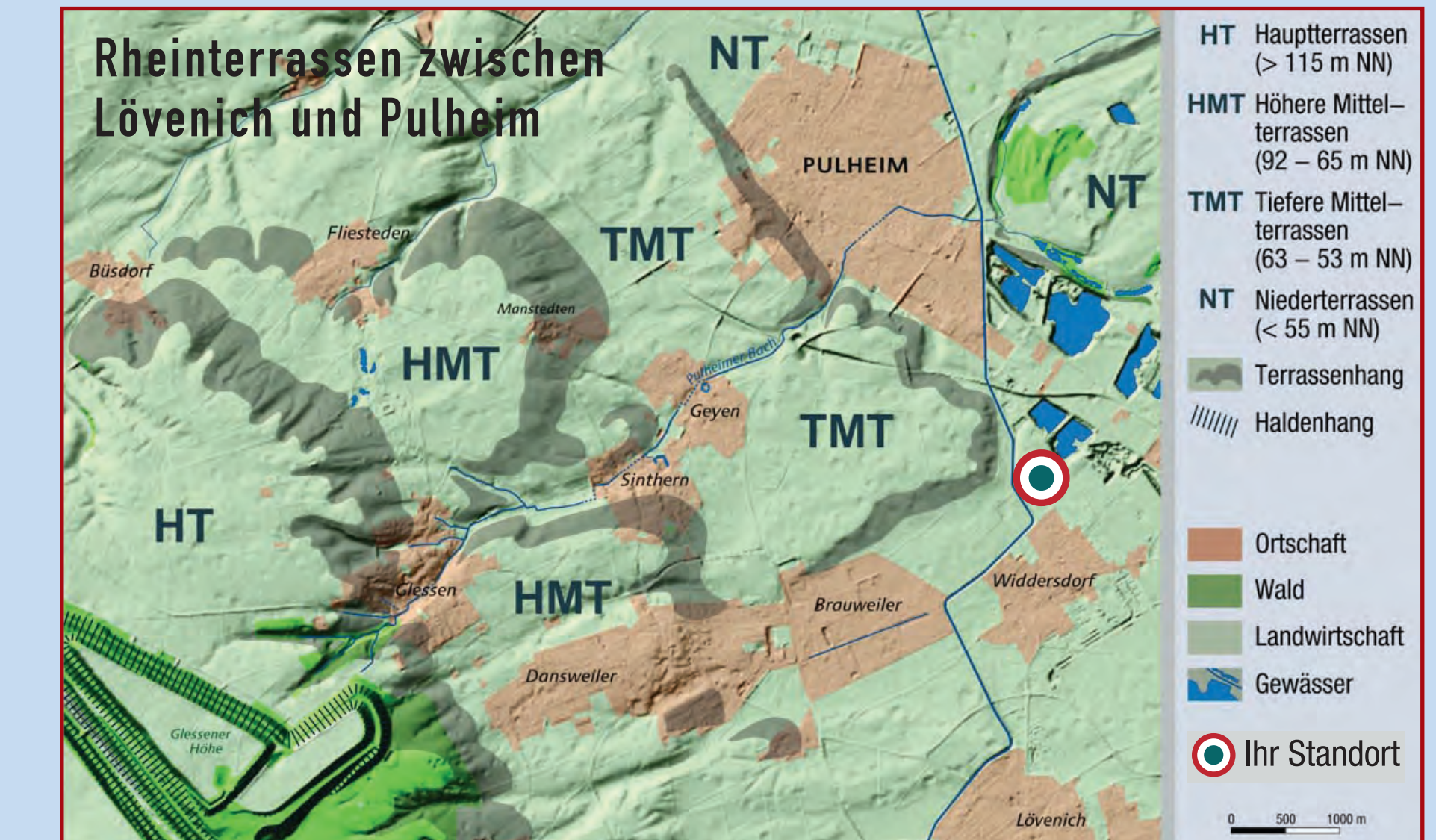
Zwischen Widdersdorf und Pulheim ist entlang des Randkanales die Terrassentreppe der Kölner Bucht besonders gut zu erkennen. Mit Blick auf Pulheim ist ein flach ansteigender Hang zu sehen, der zwischen zwei Ebenheiten in 55 und 60 m NN vermittelt. Die tiefere Ebene ist die Niederterrasse (NT) des Rheines aus der letzten Kaltzeit, die vor etwa 12 000 Jahren endete. Die höhere Ebene gehört zu den Tieferen Mittelterrassen (TMT), die über 125 000 Jahre alt sind.



Blick von Osten auf Brauweiler; Anstieg zu den HMT und den HT (Ville-Hochfläche) des Rheines; Aufnahme vom 9. Mai 2013

Im Osten markiert die Abtei Brauweiler bei ca. 80 m NN den Aussenrand der Höheren Mittelterrassen (HMT). Die von der Glessener Kippe überragte Ville-Hochfläche bei etwa 130 m NN ist Rest einer über 600 000 Jahre alten (Hauptterrassenzeit = HT) Schwemmlandebene des Rheines, die sich damals über die gesamte Niederrheinische Bucht erstreckte. In die Kölner Bucht arbeitete danach der Rhein im Wechsel von Kalt- und Warmzeiten seine Terrassen ein.

Flussterrassen sind Reste ehemaliger Talsohlen und entstehen im Wechsel von Eintiefung und Aufschüttung.



ZWECKVERBAND KÖLNER RANDKANAL

Design und Ausführung Sommer 2013

